



Vor kurzem hatten wir ja bereits eine Sportbrille von Nike hier im Praxistest ([Road Machine](#)). Nun folgt mit der Skylon - Ace Pro eine weitere Brille des bekannten Herstellers welche für viele Sportarten geeignet ist.

Bei der **Skylon - Ace Pro** handelt es sich um eine Aktivsportsonnenbrille die für viele Sportarten neben dem Radfahren geeignet ist.

Die Brille ist in 9 verschiedenen Farbkombinationen erhältlich. Hier wurde das Modell in der Farbe Matte Chrystal Military Brown getestet, was farblich perfekt auf die Gläser in Flash Lime Brown Polarized angepasst ist. Sowohl das Gestell als auch die Gläser sind aus Kunststoff.

Sie sind mit umfassendem 100% UVA / UVB Sonnenschutz versehen.

Das Gewicht liegt bei selbst gemessenen 27 Gramm.



## Praxistest

Im Lieferumfang enthalten ist die Sportbrille sowie ein Stoffbeutel mit Kordel als Etui.





Das Markenemblem sowie die Gummierungen an den Bügelenden sind farblich abgesetzt, ansonsten ist die gesamte Brille in einem dezenten braun gehalten. Die Scharniere sind gut zu bedienen, sie klappern oder klemmen nicht.





Durch die umschließenden Bügel gibt es an den Schläfen keine Druckstellen und die Bügel passen aufgrund der geringen Wölbung vermutlich jeder Kopfform. Die Gummierung an den Bügelenden sollen die Haftung am Kopf erhöhen. Bei meinen Trageversuchen lag die Gummierung auf den Haaren hinter den Ohren auf, so dass die Gummierung keine Wirkung zeigte.

Der Nasensteg ist komplett gummiert und durch Lamellen belüftet. Es sind keine verstellbaren Nasenpads vorhanden. Durch den konischen Verlauf des Nasenstegs kann sie jedoch von den meisten Personen komfortabel getragen werden und sitzt individuell.



Die braun getönten Brillengläser tönen angenehm ab. Bei sehr starker Sonneneinstrahlung dürften sie zu schwach sein. Die Tönung sorgt für einen „sonnigen“ Eindruck, so dass gute Laune gleich mitgeliefert wird. Auch in der Dämmerung kann mit dieser Brille noch gefahren werden.



Vergleich mit und ohne Brille





Die Brille wurde zum Radfahren, Wandern, Klettern, Reiten und im Alltag bei unterschiedlichen Temperaturen getragen.

Auch bei starker Schweißbildung rutschte die Brille nicht von der Nase. Beim Radfahren haben sich die Gläser nur sehr selten beschlagen. Dies liegt unter anderem an der Form der Gläser, die für eine gute Belüftung sorgen. Gleichzeitig entsteht auf diese Weise jedoch auch je nach Kopfhaltung beim Radfahren Zugluft um die Augen.







## Preis

Der Preis für die Nike Skylon Ace Pro variiert im Internet zwischen 80 und 160 Euro.

## Fazit

Die Brille sitzt in allen Belastungslagen gut und ist angenehm zu tragen. Sie hellt die Umgebung gut auf und sorgt für ein „sonniges“ Umfeld

Bei der großen Preisspanne erscheint es mir jedoch unmöglich den Preis ins Verhältnis zur Leistung zu setzen.

